download unter www.biologiezentrum.at

Punkte merklich; der schwarze Strich an der Unterseite der Schenkel fehlt. Schienbeine nur am Grunde oberseits, und die Ende ganz braun, ohne Spur des sonst bei Weibchen vorhandenen braunen Mittelringes.

Salda arenicola Flor, nicht Scholtz, ist *S. C.-album*, denn auch im Texte heisst es pag. 718: „Flecke, von denen der grössere nach innen in zwei Zacken vorspringende, etwas vor der Mitte."

„ *opacula* Zett. — eine kleine, ganz besondere Art, ausser dem am Grunde und Ende etwas erweitert gelblichweissem Randfelde, ohne alle andere Zeichnung der Halbdecken — ist die wahre *S. marginalis* Fall., H.-Sch., pag. 75, 8, und *S. opacula* in Sahlb. Geoc. Fenn., p. 154, 9. Um fernere Beirrungen mit *S. marginella* H.-Sch. und Fallén zu vermeiden, wäre der Name *S. opacula* Zett. für *S. marginalis* Fall. beizubehalten.

Bei *S. pallipes* der livl. *Rhynch.* fehlt die Angabe der Form des Pronotum, und ist das Citat Wz. Ins. Fig. 166, welches *S. riparia* H.-Sch. gehört, zu streichen. Die Varietät 1, pag. 716 ist entweder *S. brachynota*, oder eine kleine *S. xanthochila*, wobei jedoch des gelblichweissen Seitenrandes des Pronotum nicht erwähnt ist.

Bemerkungen zu einigen Sareptaner Schmetterlingen.

Von **H. B. Möschler**
in Kronförstchen bei Bautzen.

Thalpochares Möschleri Christoph.

Herr Christoph, der Entdecker dieser neuen Art, hat dieselbe auf salzhaltigem Thonboden der Steppe in der Nähe von *Artemisia monogyna* und *Alhagi camelorum* bei Sarepta gefangen und mir in 4 Exemplaren mitgetheilt; sie ist bereits pag. 220 der vorjährigen Stettiner Entomologischen Zeitung beschrieben, ebenso pagina 222 erwähnt.

download unter www.biologiezentrum.at

Coleophora phlomidella Christoph,

Die Raupe in der Steppe, 7 Meilen von Sarepta, auf ***Phlomis pungens*** gefunden.

Zelotherses albociliana H.-Sch.

Bisher war das Weib dieses Wicklers noch unbekannt und die Stellung dieser Art im System zweifelhaft.

Herr Christoph hat nun endlich bei Sarepta einige Weiber von ***Albociliana*** aufgefunden und stellen diese unzweifelhaft die Art unter die Wickler in die Nähe von ***Conchylis***. Ueber die ersten Stände ist noch nichts bekannt.

Eugea pravaria Hb.

So viel mir bekannt, ist das Weibchen dieser Art noch nirgends beschrieben oder abgebildet; ich gebe die Beschreibung nach mehreren Exemplaren, welche ich von Sarepta erhielt.

Ungeflügelt, Körperlänge 7—8 Millimeter, Fühler gelblich, fein braun geringelt.

Oberseite der Palpen, welche abwärts gerichtet sind, rothgelb, ihre Seiten weisslich, Stirn und Halskragen rothgelb.

Thorax braungrau mit weissgelben Längsstrich über die Mitte.

Flügelstumpfe sehr klein, graugelb. Brust weisslich, Hinterleib graugelb. Die Segmente gelblich und ein solcher Längsstreif über dem Rücken. Füsse graugelb, Vorderschienen kürzer als die Schenkel, ohne Dornen, Mittelschienen wenig länger wie die Schenkel, mit einem Dornenpaar, Hinterschienen viel länger als die Schenkel mit 2 Paar gleichlangen Dornen.

In der Färbung des Körpers variiren die verschiedenen Exemplare vom Graugelb in's einfache lichte Grau.

Verantwortliche Redacteure: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Möschler Heinrich Benno

Artikel/Article: Bemerkungen zu einigen Sareptaner Schmetterlingen. 63-64